



Sammlung Theaterzettel

Vor hundert Jahren

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1854-08-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 161. — Freitag, den 18^{ten} August, 1854.

Vor hundert Jahren.

Sittengemälde in vier Acten, von E. Raupach.

Fürst Leopold von Dessau, preussischer
General-Feldmarschall und Chef eines
in Halle stehenden Infanterie-Regi-
ments

Herr Schöpe.

Joachim Lange, Doctor und Professor der
Theologie, zur Zeit Prorector Mag-
nificus der Universität daselbst

Herr Altmann.
Fräul. Schmidt.

Philippine, seine Nichte

Herr Müller.

Seibold, } Candidaten der Theologie

Herr Werner.

Starke, }
Ein Adjutant des Fürsten

Herr Mühlendorfer.

Strumpf, Lange's Famulus

Herr Rocke.

Wex, Pedell

Herr Bauer.

Sturm, Corporal

Herr Pichler.

Mortier, Soldat und Friseur

Herr Lichterfeld.

Marie, Dienstmädchen bei Lange

Fräul. Ungar.

Der zweite Pedell. Ein Kellner. Offiziere. Studenten. Soldaten.

Das Stück spielt in und bei Halle im Jahre 1738.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

In Urlaub: Fräul. Kern. — Fräul. Pruckner. — Frau Rocke. — Fräul. Heusser.
— Herr Kapellmeister Lachner. — Herr Swölffer. — Herr Stepan.
Krank: Frau Schröder-Verlach. — Frau Schön.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg,
und um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.